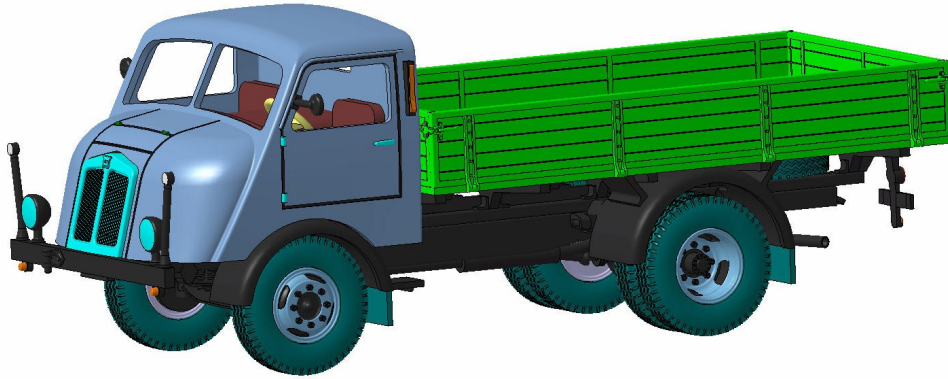
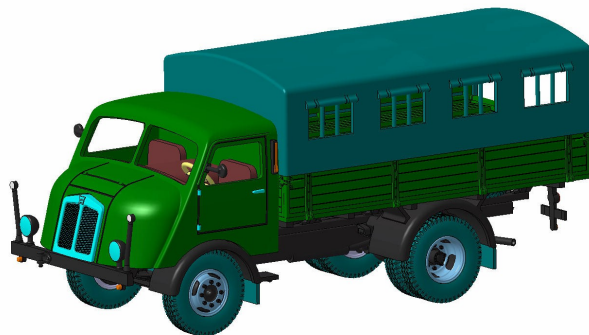


# Bauanleitung für den IFA H3 in der Version als Pritschenfahrzeug



Je nach gewählter Variante, können die Modelle evtl. auch so aussehen.



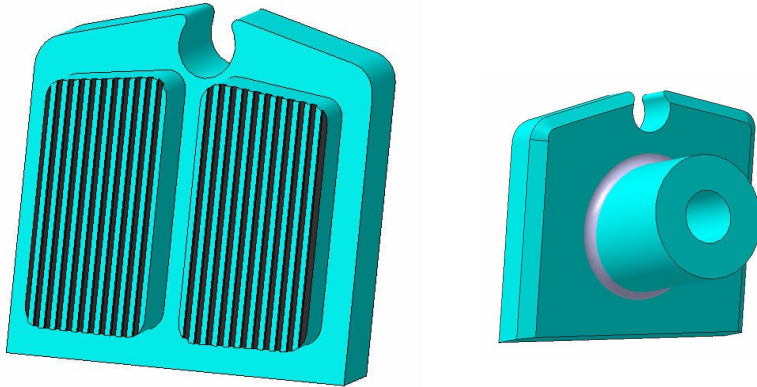
Das Modell besitzt keine lenkbare Vorderachse. Aber dem Bausatz liegen insgesamt drei verschiedene Vorderachsen bei. Damit kann der Bastler selber entscheiden, ob die Vorderräder eingeschlagen dargestellt werden sollen oder eben nicht.

Daher beim Zusammenbau auf die Montagehinweise achten. Das Modell besteht aus vielen Teilen, da sie sich so besser lackieren lassen, ohne viel abkleben zu müssen. Bitte erst diese Anleitung lesen und dann mit dem Bau und dem Heraustrennen der Teile beginnen. So werden Fehler vermieden oder Teile abgetrennt, die doch benötigt werden.

Für den Zusammenbau des H3 werden neben dem üblichen Werkzeug nur Sekundenkleber benötigt.

Zuerst sollen die Einzelteile vorgestellt und gleich wichtige Hinweise gegeben werden. Dann erfolgt die Beschreibung des Zusammenbaus.

## Kühlergrill-Gitter



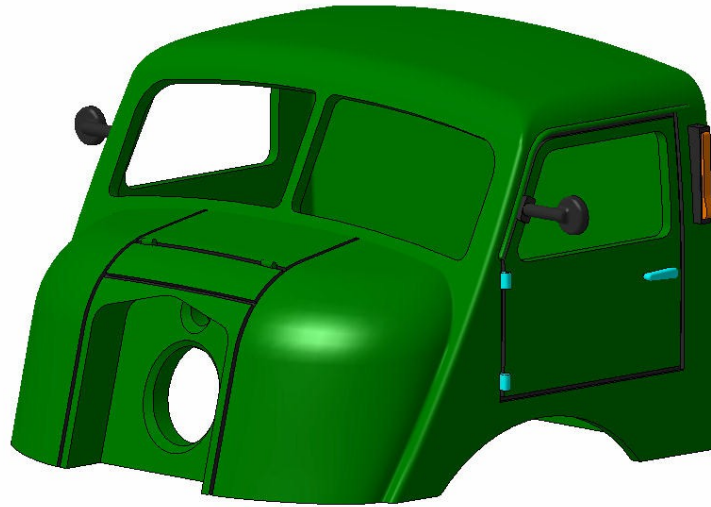
Das Kühlergrill-Gitter hat oben ein Aufnahmeloch für den Kühlergrill-Rahmen und auf der Rückseite eine Aufnahme für einen Stab zum Lackieren. Lackiert werden sollte das Gitter dunkel. Das angedeutete Gitter evtl. silbern absetzen.

## Kühlergrill Rahmen

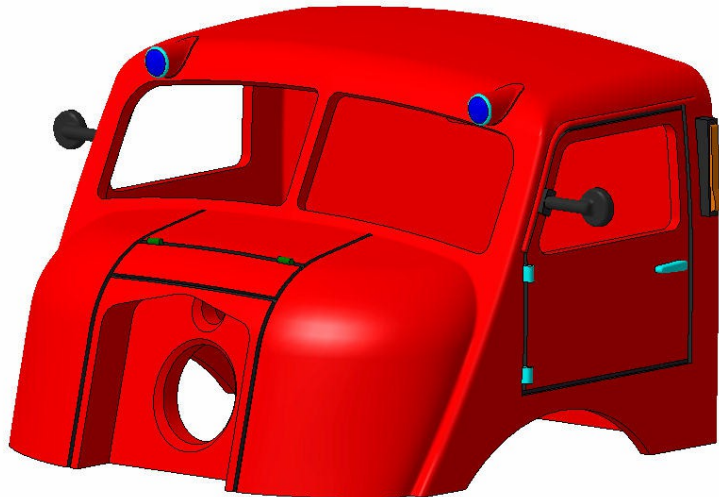


Der Kühlergrill-Rahmen hat auf der Rückseite einen Zylinderstift, der zum Anfassen beim Lackieren und als Ausrichthilfe beim Zusammenbau. Lackiert werden sollte der Rahmen silbern / verchromt.

## Fahrerhaus

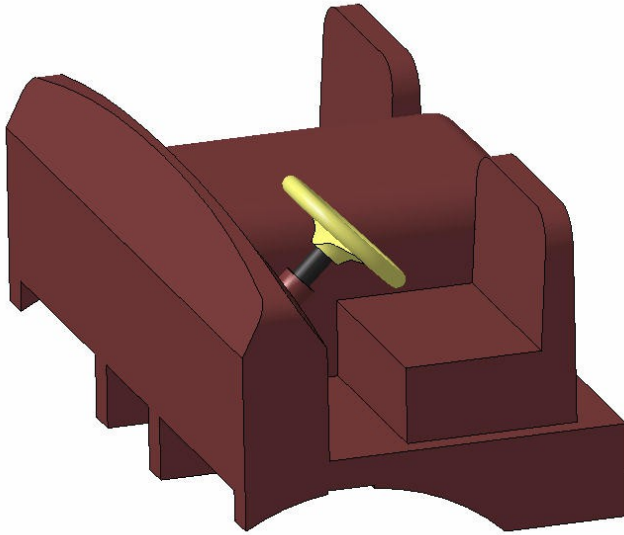


Am Fahrerhaus sind bereits die Spiegel angedruckt. Also Vorsicht beim Handhaben des Fahrerhauses. Die Farbgebung ist völlig frei. Farblich abgesetzt werden sollten die Zierleisten um die Türen und die Spiegel.



Bei der Variante der Feuerwehr sind an der oberen Dachkante bereits die Blinklichter angebracht. Diese bekommen eine blaue Scheibe.

## Sitzgruppe



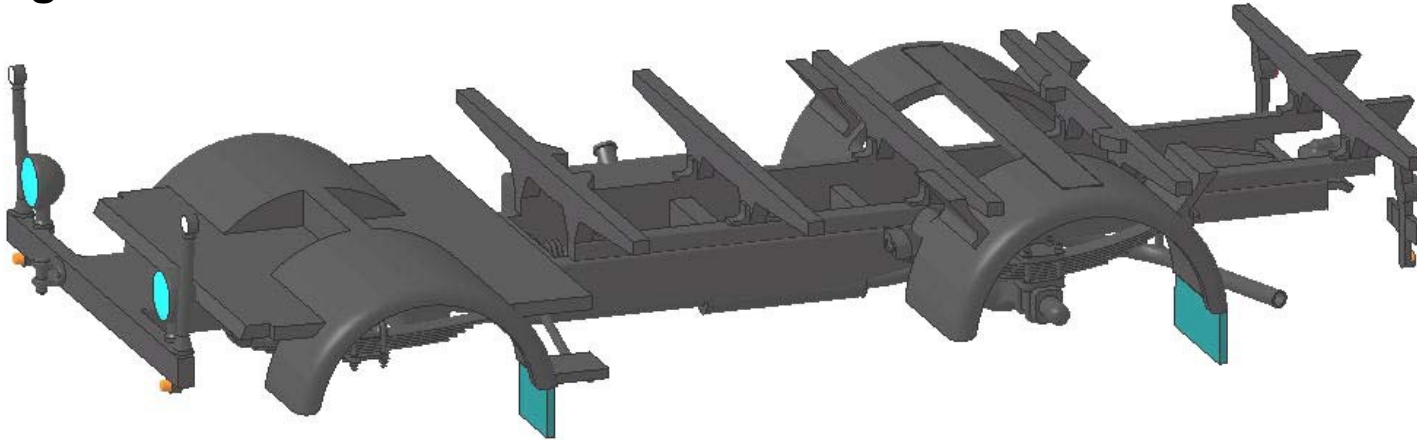
Die Sitzgruppe sollte vor dem endgültigen Einbau vorher vorsichtig eingepasst werden, damit am Fahrerhaus nichts zerstört wird, falls doch mal etwas klemmen sollte.

## Peilstange



Die beiden Peilstangen liegen als Ersatzteile bei, falls doch mal eine abbrechen sollte. Wenns doch passiert ist, dann vorsichtig die alte Stange entfernen und ein neues Loch boren (dazu gibt's am Fahrgestell von unten eine kleine Markierung) und die neue Peilstange einkleben.

## Fahrgestellrahmen



Das Fahrgestell ist mit allem ausgestattet, was an das Fahrgestell ran gehört. Darum ist es mit Vorsicht zu behandeln, damit nichts abbricht.

## Vorderachse



Dem Bausatz liegen drei Vorderachsen bei. So kann jeder selbst entscheiden, wie die Vorderräder stehen sollen.

## Reifen



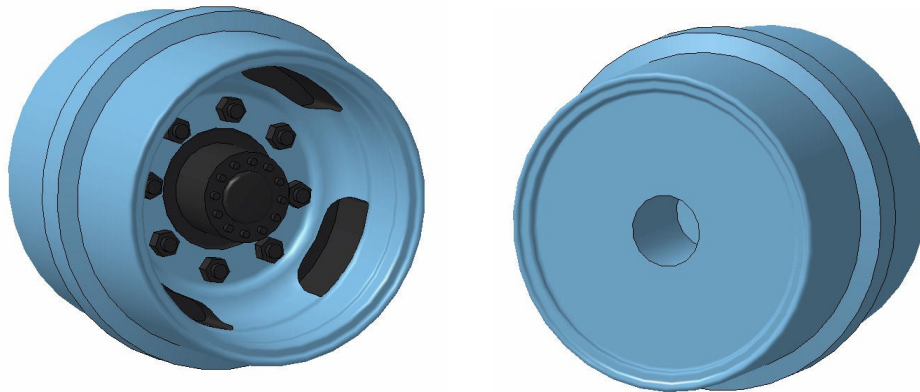
Die Reifen können sowohl links als auch rechts am Fahrzeug angebaut werden. Es gibt keine Laufrichtung, die beachtet werden muß. Es ist einfacher, immer erst die Reifen auf den Felgen zu befestigen und dann erst das Rad am Fahrgestell zu befestigen.

## Vorderrad-Felge



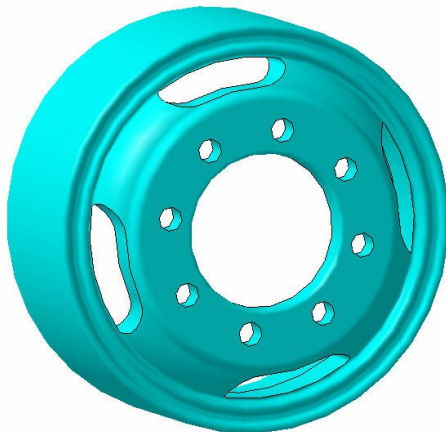
Die Vorderradfelgen unterliegen auch keiner Laufrichtung – sie können auch links oder rechts ans Fahrzeug angebracht werden.

## Hinterrad-Felge



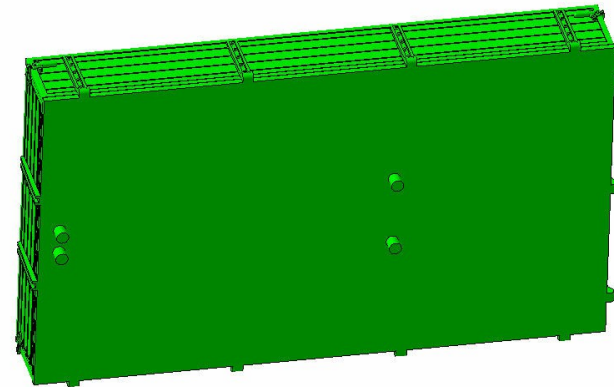
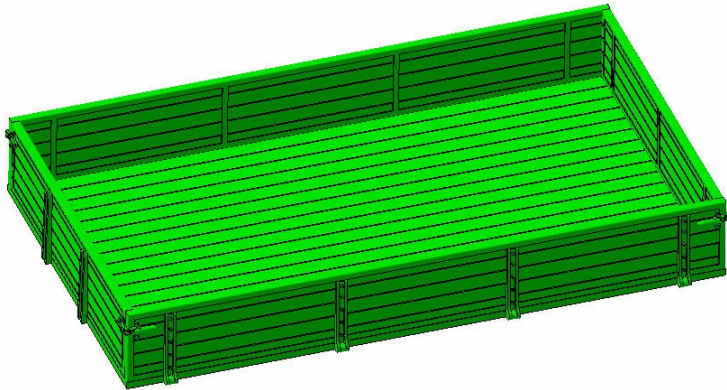
Auch die Felgen der Hinterräder können an beiden Fahrzeugseiten angebracht werden. Hier muß zwingend der innere Reifen erst auf die Felge gesteckt werden bevor die Felge ans Fahrgestell geklebt wird. Danach läßt er sich nicht mehr montieren – zwischen den Reifen befindet sich ein Abstandshalter, an den die Reifen geschoben werden.

## Ersatzrad-Felge

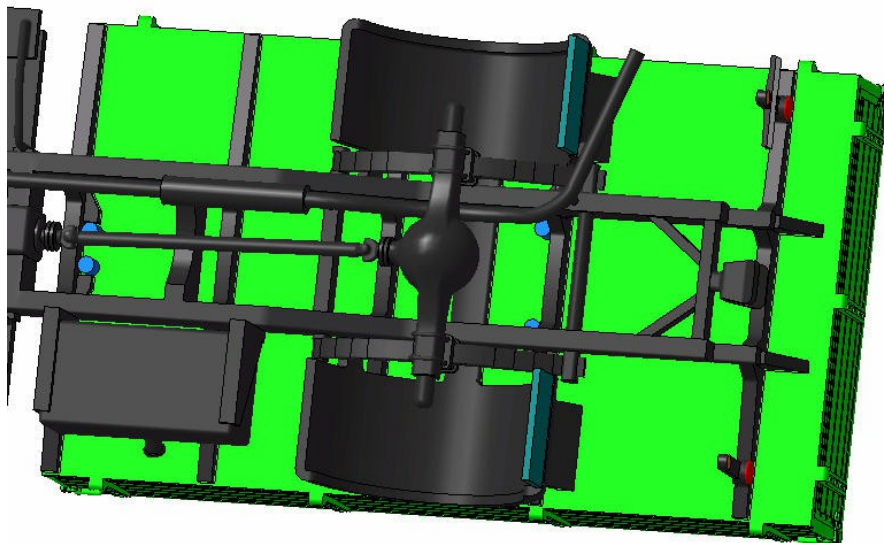


Die Ersatzradfelge ist wieder vorsichtig zu behandeln, da sie doch recht dünn ist.

## Pritsche



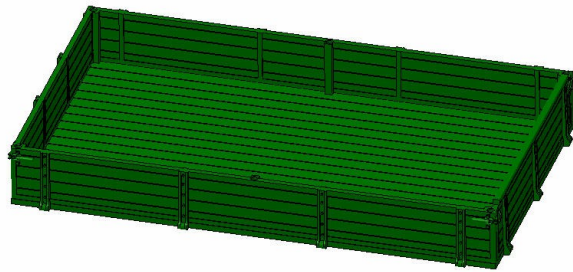
Zur Ausrichtung der Pritsche befinden sich auf der Unterseite kleine Zylinderstifte. Vorne sind die beiden Stifte enger zusammen als die hinteren beiden Stifte.



Hier ist die Pritsche auf dem Fahrgerüst positioniert. Die Stifte sind hier dafür blau eingefärbt.

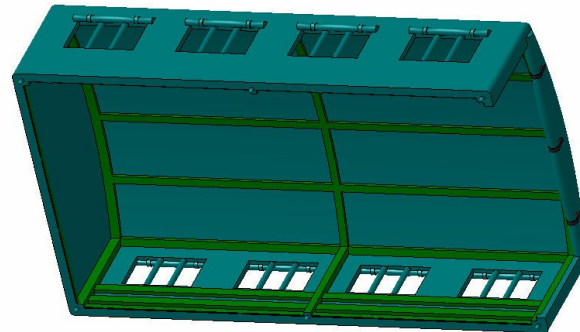
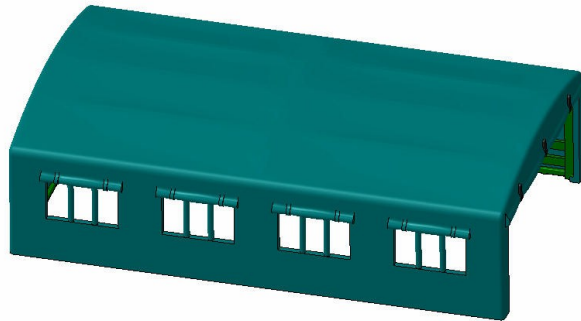
## Pritsche mit Plane

Die Variante Pritsche mit Plane ist eine militärische Variante, die für das Militär und Polizei gebaut wurde. Auch bei der Feuerwehr hat es ganz vereinzelt sowas gegeben



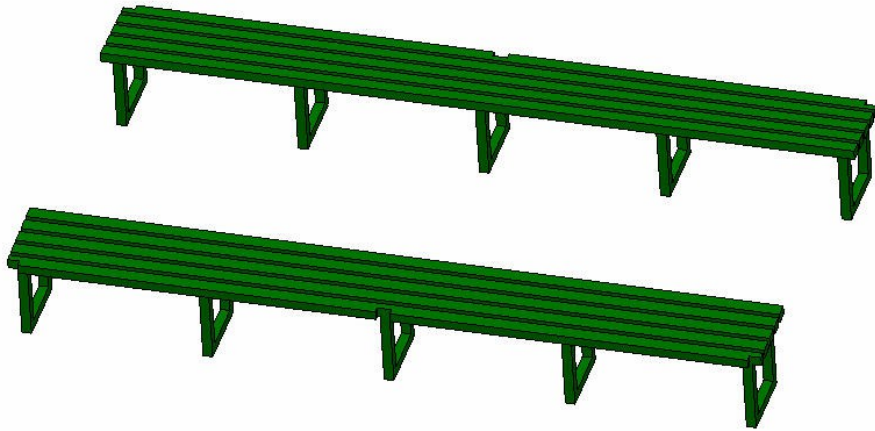
Die Pritsche ist baugleich mit der zivilen Pritsche. Nur sind bei dieser Version alle Bordwände - außer die Rückwand – etwas im oberen Bereich eingekürzt. Hier sitzt dann die Plane

## Plane



Die Plane ist im innern mit dem angedeuteten Spiegelgestell versehen. Dies sollte bei der Farbgebung berücksichtigt werden.

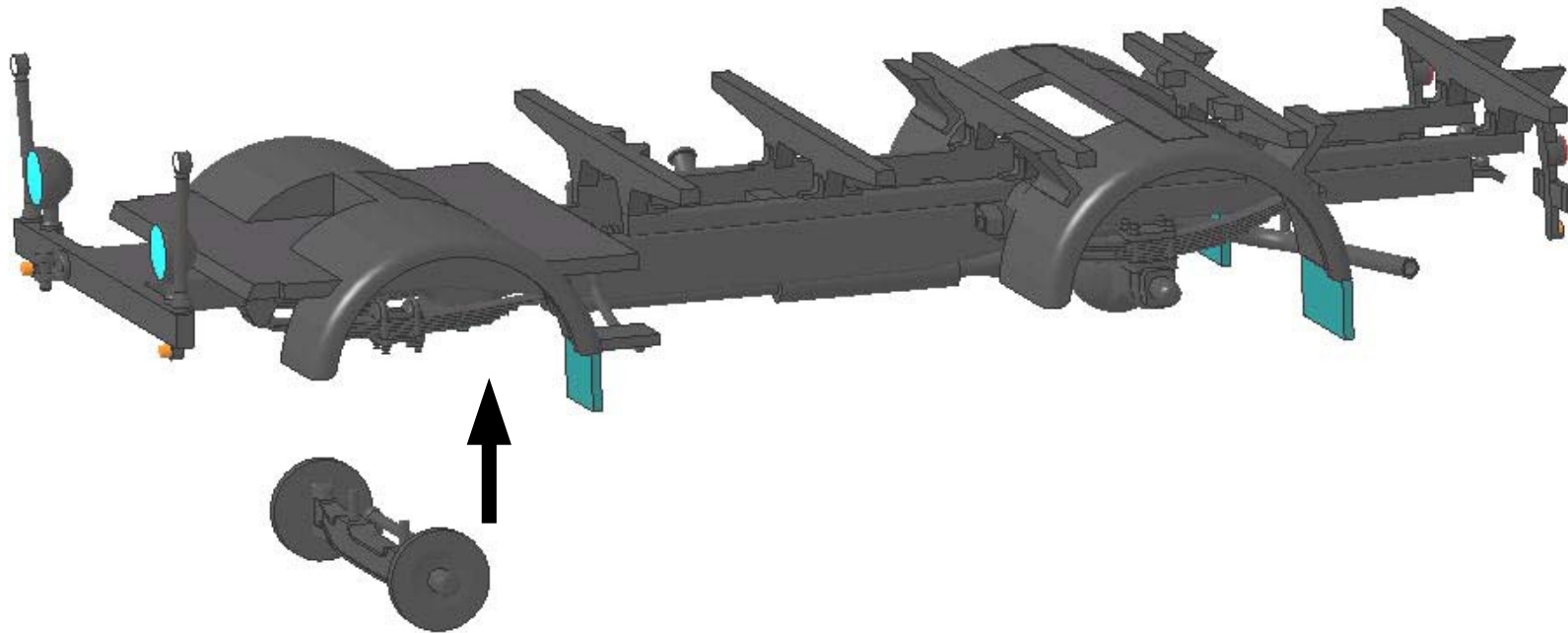
## Bänke



Die beiden Bänke kommen  
links und rechts an die  
Seitenwände auf die Pritsche..

Beginnen wir mit dem Zusammenbau:

Wenn die ausgewählte Vorderachse am Fahrgestell angebracht wurde, ist das Fahrgestell schon fertig zum Lackieren



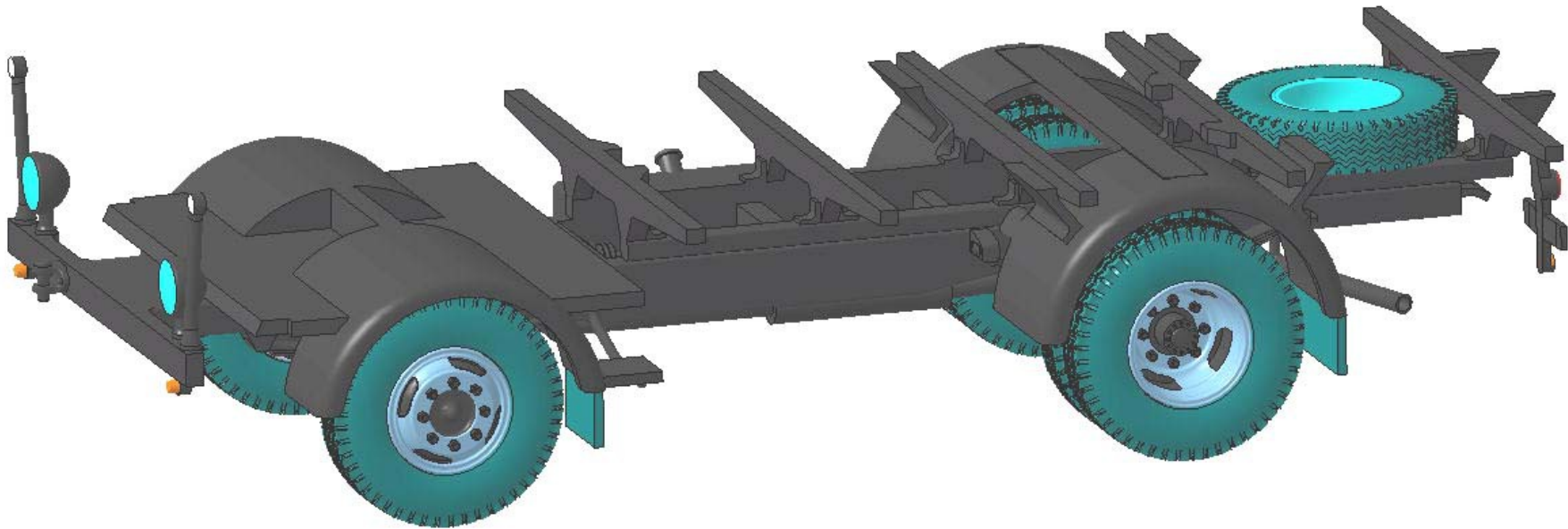
Die Achse wird mit den beiden Zylinderstiften in die Aufnahmelöcher in den Federn gesteckt und festgeklebt – Die Spurstange zeigt dabei nach hinten zum Fahrzeugheck,

Da die Reifen keine Laufrichtung haben, können sie einfach auf allen Felgen befestigt werden. An den Hinterrädern die Reifen bis an den Abstandshalter schieben. Die Reifen müssen vor der endgültigen Montage sicherlich etwas an die Felgen angepasst werden – sie sollen ja nicht zu locker aber auch nicht zu fest sitzen



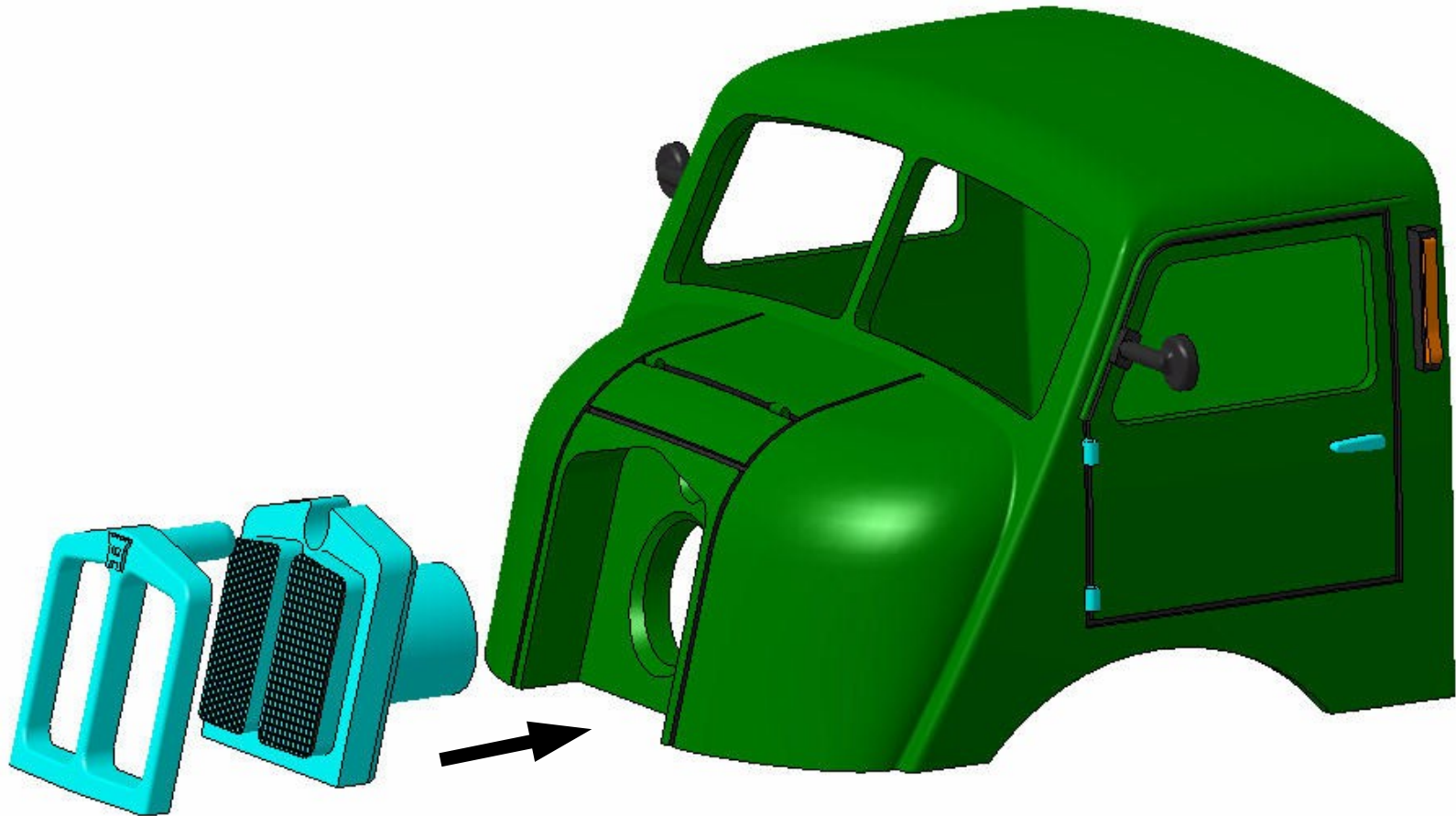
Reifen und Felgen lassen sich einzeln vor der Montage einfacher lackieren

Jetzt können die Räder an das Fahrgestell gesteckt und geklebt werden – Vorher schon mal vorsichtig testen, ob nicht doch noch evtl. die Löcher in den Felgen etwas aufgerieben werden müssen.

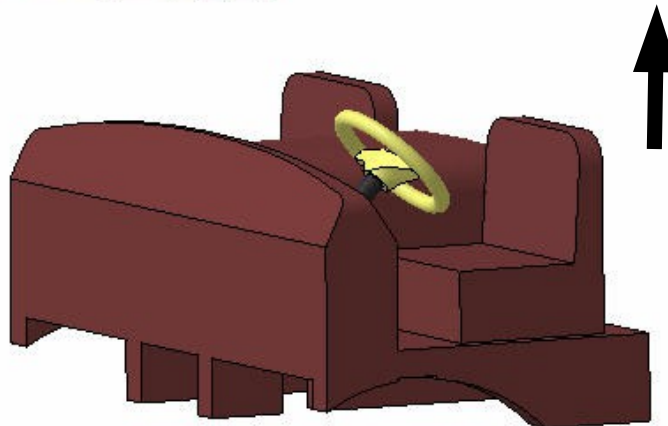
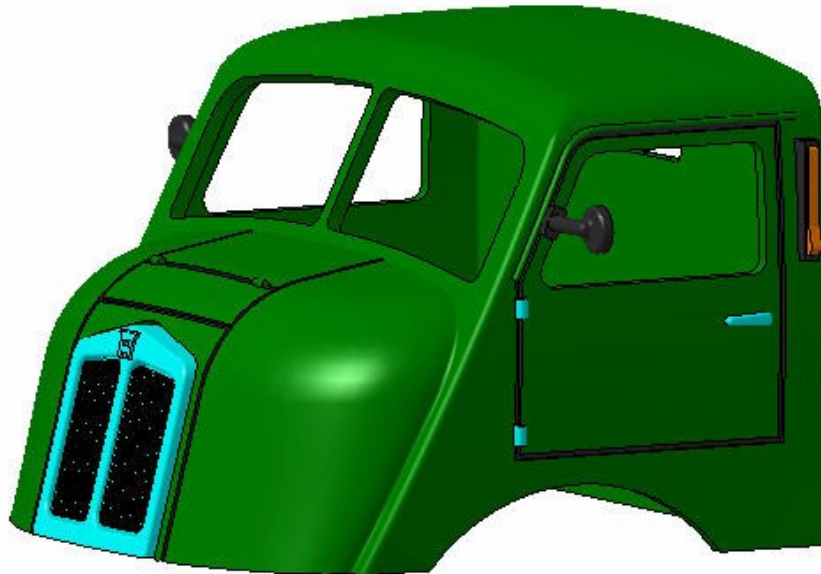


Da das Ersatzrad nicht nachträglich in den Rahmen eingesteckt werden kann, wird das Ersatzrad jetzt hinten mittig auf den Rahmen geklebt

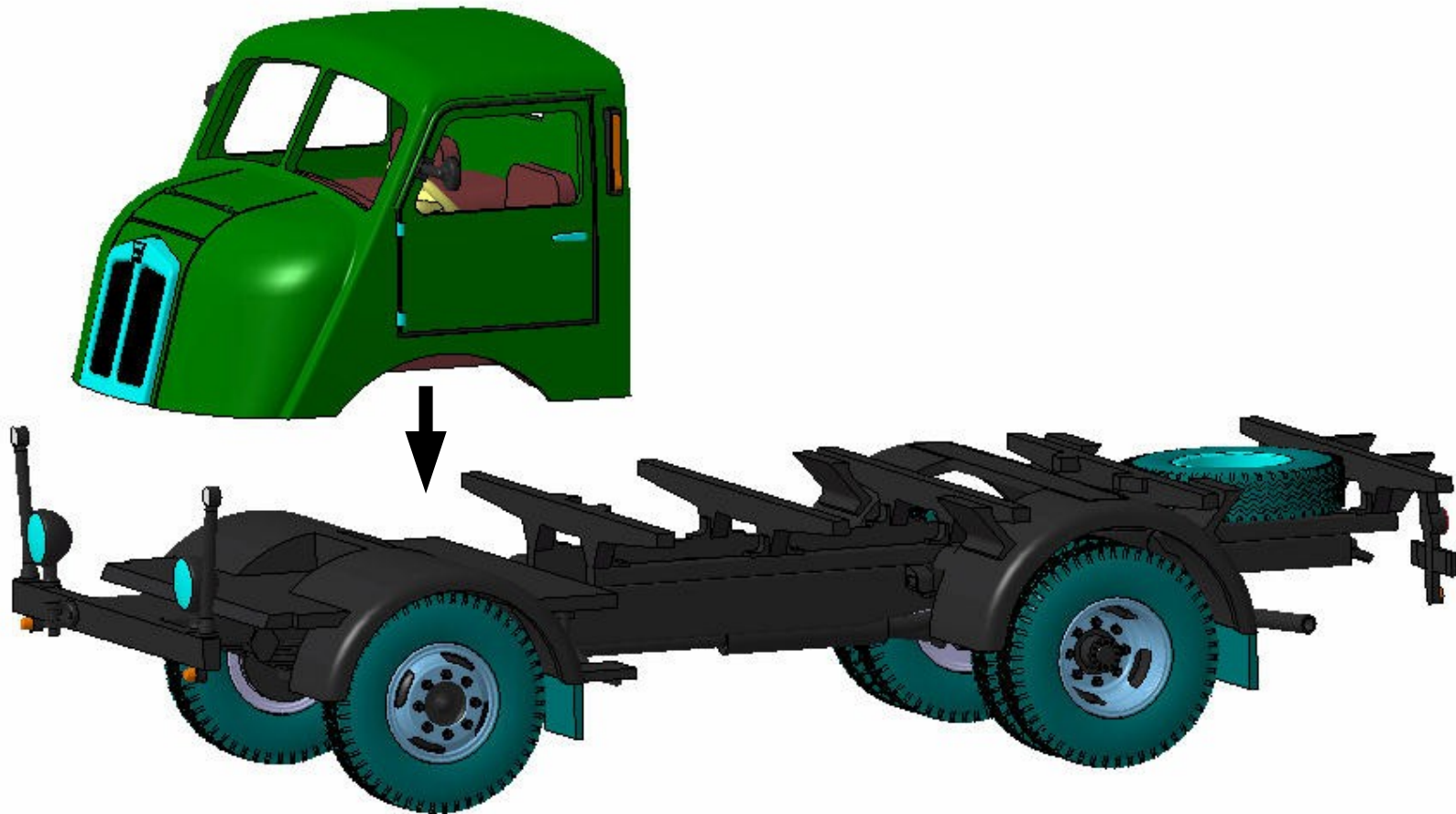
Nun werden von vorne die beiden Kühlergrill-Teile in das Fahrerhaus geklebt



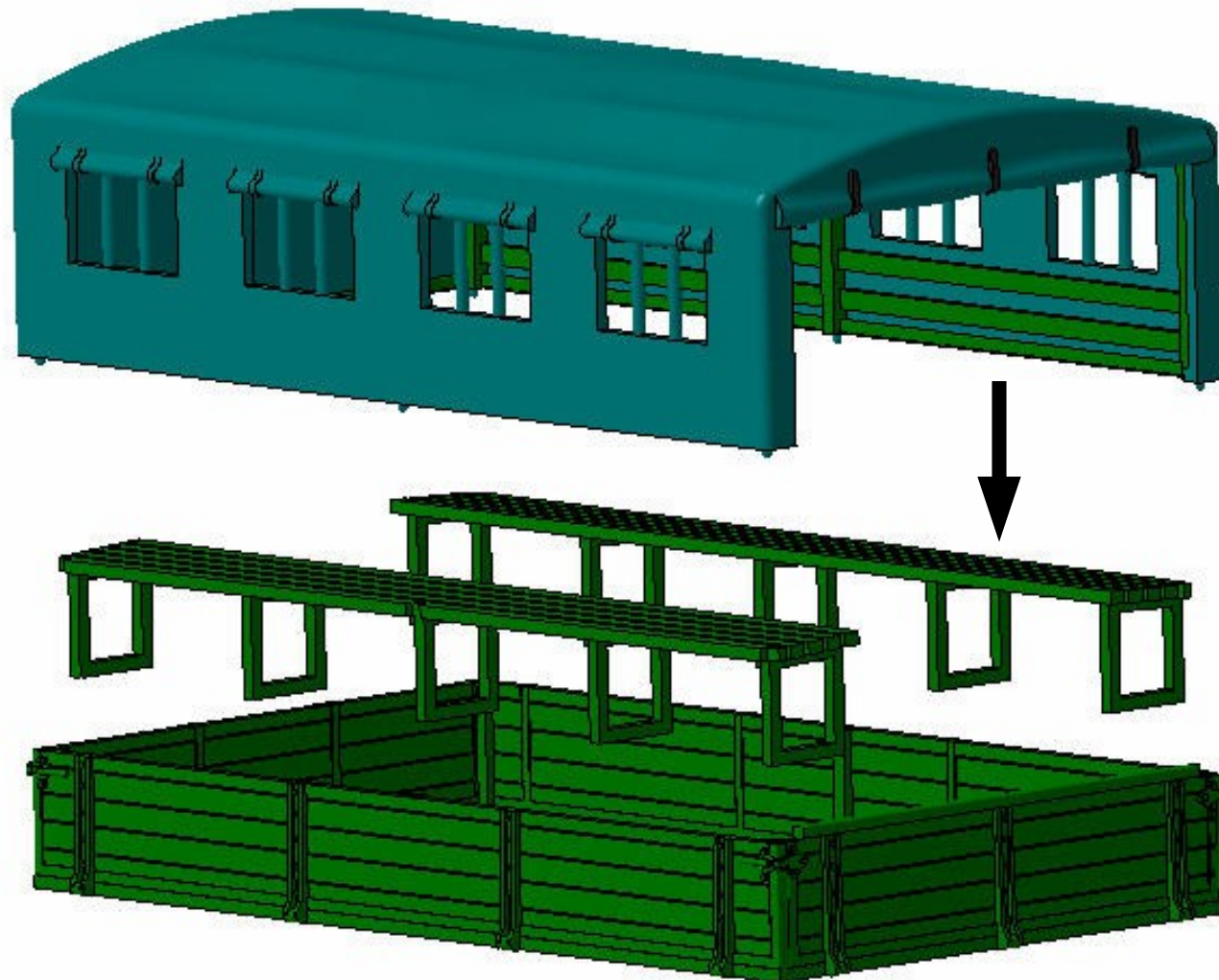
Von unten wird die Sitzgruppe eingeschoben und befestigt. Vorher noch den beiliegenden Scheibeneinsatz anpassen (am Tiefziehteil ist umlaufend an den Seiten eine Linie zu erkennen, an der geschnitten werden soll) und einbauen



Jetzt kann das komplette Fahrerhaus auf des Fahrgestell geklebt werden



Bei der Variante Pritsche mit Plane sollten jetzt die Bänke auf die Pritsche geklebt werden und dann die Plane .



Zum Abschluß wird die Pritsche über die kleinen Ausrichthilfen auf dem Fahrgestell positioniert und befestigt

